

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung: ›You're nothing but a notebook‹	11
2. Notieren: Epistemologie und Medialität einer Schreibszen	23
2.1 Fetischisierung: Feldforschungsnotizen	23
2.2 Disponibilität und Notabilität: <i>Gleichschwebende Aufmerksamkeit</i>	36
2.3 Intentionalität und Emergenz: Labornotizen, Sudelbücher und Zettelkästen	49
2.4 Subjektivierung, Disziplinierung, Registrierung	64
2.5 Theorien kleiner Prosaformen	72
3. Elias Canetti: Notiz und Macht	79
3.1 Das Denken nebenbei – Zur Charakterisierung der <i>Aufzeichnungen</i> Canettis	79
3.2 Bibliotheksphantasien	104
3.3 Paranoische Figuren, Strukturen und Architekturen	127
4. Ludwig Hohl: »Alles ist Werk«	147
4.1 Die <i>Notizen</i> und ihr Autor	147
4.2 Die <i>Notizen</i> als juristischer Fall	160
4.3 Die <i>Notizen</i> als Arbeitsprogramm	169
5. Rainald Goetz: ... into the Book	183
5.1 Von <i>Irre</i> zu <i>Kontrolliert</i> : Institutionelle Aufzeichnungsverfahren	183
5.2 Der <i>Heute-morgen-Korpus</i> : Hypertrophe Aufzeichnungsverfahren im Herzen der Kultur	214
5.3 Der <i>Schlucht-Korpus</i> : Entfernte Schreibszenen	248
6. Schluss	267
7. Literaturverzeichnis	273

